

CSRD

Von der Analyse
zum geprüften
Bericht

Persönlich. Methodisch. Technologieoffen.

Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) verpflichtet Unternehmen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Der Bericht, die Nachhaltigkeitserklärung, ist Teil des Lageberichts und wird von einem Wirtschaftsprüfer geprüft (Limited Assurance, begrenzte Prüfungssicherheit).

Ein CSRD-Bericht wird nicht danach bewertet, wie überzeugend er sich liest, sondern danach, ob jede Aussage nachvollziehbar belegt ist. Wir bauen Prüfbarkeit deshalb von Anfang an ein: von der Wesentlichkeitsanalyse über Richtlinie, Maßnahme und Ziel bis zur Kennzahl.

Unser Weg zum CSRD-Bericht



1. Doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DMA)

- Top-Down-Ansatz, u. a. auf Basis von Geschäftsmodell und Branchenvergleich
- DMA-Bericht inkl. Methodik, Schwellenwerten und Prozessdokumentation
- Bewertetes und priorisiertes IRO-Register (Auswirkungen, Risiken, Chancen)



2. Umsetzungskonzept

- Berichtspflichtige Datenpunkte bestimmen (Mapping)
- Status-Quo-Analyse und Lücken Ihrer Richtlinien, Maßnahmen, Ziele und Metriken (M-PAT)
- Handlungsempfehlungen mit Priorisierung
- Roadmap mit Meilensteinen, Zeitplan sowie Aufwands- und Kosteneinschätzung



3. ESRS-Umsetzung & Bericht

- Engmaschige Beratung und flexibles Sparring
- Werkzeuge, Vorlagen und Umsetzungshilfen
- Logisch konsistenter, technischer CSRD- Bericht
- Lückenlose Nachweiskette (Audit-Trail): Quellen, Annahmen und Logik je Aussage
- Übergabe-Mappe für Ihren Wirtschaftsprüfer

<https://dfge.de/csrd/>

Kostenloses Erstgespräch

✉ info@dfge.de

🌐 www.dfge.de

Zubuchbare Bausteine

Bericht & Prüfung

1. **Hochglanzbericht** – Gestalteter Nachhaltigkeitsbericht für Kunden, Investoren und Öffentlichkeit, konsistent zum Bericht, den Ihr Prüfer erhält
2. **Aktive Wirtschaftsprüfungsbegleitung** – Von Kick-off bis Prüfterminen an Ihrer Seite: Rückfragen beantworten, Nachlieferungen unterstützen, Dokumentation schärfen

Klima E1

1. **Corporate Carbon Footprint (E1)** – THG-Bilanz über Scope 1, 2 und 3 nach Greenhouse Gas Protocol
2. **Klimarisiken und -chancen (E1)** – Physische und transitorische Risiken sowie Chancen & Strategie
3. **Klimaziele nach SBTi (E1)** – Zielsetzung, Vorbereitung und Einreichung bei der SBTi
4. **Klima-Transitionsplan (E1)** – Strategie und Geschäftsmodell am Pariser Klimaziel ausrichten

Prozess & Steuerung

1. **Prozessberatung & Stakeholdermanagement** – Abläufe, Rollen, Schnittstellen & Stakeholdermanagement
2. **Neue Policies, Actions & Ziele** – Fehlende Richtlinien, Maßnahmen & Ziele entwickeln
3. **KPI-Design & Datenmanagement** – Einheitliche Methodik, klare Abläufe von der Erhebung bis zur Freigabe
4. **ESG-Steuerung nach PDCA** – Vom Reporting zum Steuerungsinstrument (Plan-Do-Check-Act)

Lösungsübersicht der DFGE

Die DFGE vereint wissenschaftliche Methodik und praxisnahe Beratung, um Unternehmen bei Dekarbonisierung, SBTs, Transition-Plänen und Klimarisiken effizient zu unterstützen. Dabei entstehen auditierbare, standardkonforme Klimastrategien für Strategie, Maßnahmen und Reporting.



Wolfgang Berger
VP Business Development & Sales

"Sie wollen wissen, warum unsere Kunden seit Jahren gerne und immer wieder mit uns arbeiten?"

www.dfge.de/kunden_fallbeispiele/



Seit über 25 Jahren unterstützt die DFGE - Institut für Energie, Ökologie und Ökonomie - Unternehmen mit „Sustainability Intelligence“ Lösungen. Zu den Leistungen zählen Corporate / Product Carbon Footprint Berechnung und Reporting Lösungen (CDP, UNGC, DJSI, EcoVadis, GRI u.a.). Die DFGE betreut als einziger Partner des CDP für SBTs Kunden ganzheitlich bei Klimastrategie auf Produktebene oder unternehmensweit für CO2-neutrales Wirtschaften. Zu den Kunden zählen internationale Unternehmen (DAX / Fortune 500), Mittelstand und Public Sector. Mehr unter: www.dfge.de